

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PRODUKTIONSTECHNOLOGIE IPT  
WERKZEUGMASCHINENLABOR WZL DER RWTH AACHEN

# PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

24. Januar 2023 || Seite 1 | 3

## 20 Jahre Excellence in Production: Der Wettbewerb zum »Werkzeugaufbau des Jahres« feiert Jubiläum

Mit dem Wettbewerb »Excellence in Production« küren das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen und das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT jährlich die besten Werkzeug- und Formenbaubetriebe im deutschsprachigen Raum. Alle teilnehmenden Unternehmen erhalten einen individuellen Kennzahlenreport, der den Werkzeugbaubetrieben als Standortbestimmung im Branchenumfeld dient. Die Teilnahme an der Jubiläumsausgabe des Wettbewerbs wird durch Neuerungen und zusätzliche Preise attraktiver gestaltet: In zwei neuen Kategorien »EIP-Newcomer des Jahres« und »Beste Nachhaltigkeitsinitiative« werden aufstrebende und nachhaltige Werkzeugbaubetriebe gekürt.

Die Teilnahme ist auch im Jubiläumsjahr ganz einfach: Nach einer Anmeldung unter [www.excellence-in-production.de](http://www.excellence-in-production.de) können Unternehmen zunächst den ersten Teil des Fragebogens ausfüllen. Dafür ist bis zum 1. März 2023 eine Auswahl zentraler Fragen zum Unternehmen zu beantworten. Gleich im Anschluss erhalten die Teilnehmenden eine erste Auswertung, bevor es mit vertiefenden Fragen in die zweite Wettbewerbsrunde geht. Eine Teilnahme am Wettbewerb ist auch nach der ersten Phase möglich. Der Einsendeschluss für die zweite Runde, in der sich das Unternehmen für die Finalrunde qualifizieren kann, ist der 1. Mai 2023.

Im nächsten Schritt bildet das Expertenteam von WZL der RWTH Aachen und Fraunhofer IPT anhand eines wissenschaftlich fundierten Kennzahlensystems eine erste Rangfolge der Teilnehmenden. Die besten Unternehmen beurteilt das Team dann bei Vor-Ort-Besuchen detailliert. Allen besuchten Unternehmen wird auf Basis der Vor-Ort-Eindrücke der Aachener Werkzeugaufbau-Experten ein umfangreiches Feedback über organisatorische und technologische Handlungsfelder entlang der Auftragsabwicklung mitgegeben. Zusätzlich erhält jedes teilnehmende Unternehmen ein Jahresabo für die Web-Seminare der WBA Aachener Werkzeugaufbau Akademie, ein Ticket für den Besuch eines Seminars der WBA Aachener Werkzeugaufbau Akademie nach Wahl, ein Ticket für die Formnext oder MouldingExpo 2023 sowie die Teilnahme an der Verlosung von zwei Wild-Card-Besuchen der EIP-Experten.

### Kostenlose, anonyme Bewertung zeigt Stärken und Verbesserungspotenziale

Unternehmen der Branche Werkzeug- und Formenbau erhalten so auch 2023 wieder die Gelegenheit, sich kostenlos und anonym mit dem Wettbewerb zu vergleichen. Die

---

#### Redaktion

Susanne Krause | Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT | Telefon +49 241 8904-180 |  
Steinbachstraße 17 | 52074 Aachen | [www.ipt.fraunhofer.de](http://www.ipt.fraunhofer.de) | [presse@ipt.fraunhofer.de](mailto:presse@ipt.fraunhofer.de) |

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PRODUKTIONSTECHNOLOGIE IPT  
WERKZEUGMASCHINENLABOR WZL DER RWTH AACHEN**

teilnehmenden Unternehmen erfahren, wie sie in den einzelnen Teildisziplinen gegenüber dem Wettbewerb aufgestellt sind.

---

**PRESSEINFORMATION**

24. Januar 2023 || Seite 2 | 3

---

Die Teilnahme ist sowohl für externe Werkzeugbaubetriebe als auch interne Werkzeugbauabteilungen innerhalb produzierender Unternehmen möglich. Zur Orientierung bieten die beiden Aachener Forschungsinstitute interessierten Erstteilnehmenden eine Beispielauswertung zum Download an. So gewinnen die Unternehmen schon vor der Anmeldung einen detaillierten Überblick, welche branchenbezogenen Kennzahlen ausgewertet werden.

**Excellence in Production: Wissenschaftlich fundiert und praxiserprobt**

Zur Bewertung werden neben finanziellen, kunden- und produktbezogenen Ergebnissen ebenfalls die Prozesse, Ressourcen, Organisation, Nachhaltigkeit sowie Strategie und Führung der Unternehmen betrachtet. Der Wettbewerb ist in der Branche Werkzeug- und Formenbau seit nun 20 Jahren bekannt als Gradmesser für die Bewertung der Leistungsfähigkeit von Unternehmen.

Durch das mehrstufige Auswahlverfahren und die Fokussierung des Fragebogens auf die wichtigsten Inhalte können Unternehmen zu Beginn mit geringem Aufwand ihr Interesse an der Wettbewerbsteilnahme signalisieren. Für Rückfragen im weiteren Wettbewerbsverlauf stehen die Ansprechpersonen des WZL der RWTH Aachen und des Fraunhofer IPT zur Verfügung, um alle Kennzahlen korrekt zu erfassen. Die detaillierte Auswertung umfasst schließlich rund 100 Kennzahlen, die den teilnehmenden Unternehmen auch als Ansatzpunkte für Verbesserungen im eigenen Betrieb dienen können.

**Feierliche Preisverleihung im Aachener Krönungssaal**

Nachdem sich im Jahr 2022 die pandemische Situation weitgehend entspannt hat, konnte die Abendzeremonie im Krönungssaal des Aachener Rathauses wieder in gewohnt feierlicher Atmosphäre stattfinden. So fanden sich rund 250 Gäste ein, um der Ehrung der Finalisten und Categoriesieger beizuwohnen. Den begehrten Titel als »Werkzeugbau des Jahres 2022« erhielt am 26. Oktober 2022 die Fritz Stepper GmbH & Co.KG. Der Gesamtsieger überzeugte die Jury mit dem Einsatz qualitativ hochwertiger Maschinen mit geringem Durchschnittsalter und einem hohen Automatisierungsgrad. Zudem lobten die Juroren die äußerst große Wertschöpfungstiefe, die in den vergangenen turbulenten Jahren die Werkzeugversorgung der Kunden sicherstellte. Seit dem Gesamtsieg 2019 fand eine enge Einbindung der hoch qualifizierten Mitarbeitenden in eine Vielzahl an Entwicklungs- und Innovationsprojekten statt, stellte die Jury außerdem fest.

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PRODUKTIONSTECHNOLOGIE IPT  
WERKZEUGMASCHINENLABOR WZL DER RWTH AACHEN**

### **Starke Partner unterstützen den Wettbewerb**

Der Wettbewerb »Excellence in Production« wird von den Unternehmen Hasco Hasenclever GmbH + Co. KG, als Hauptsponsor, sowie der WBA Aachener Werkzeugbau Akademie GmbH, dem Kunststoffcluster Österreich, Swissmem und dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. unterstützt. Weiterer Unterstützer des Wettbewerbs ist auch die Fachmesse für die additiven Technologien »Formnext«. Als Medienpartner berichten die VDI nachrichten und die Fachzeitschriften FORM+Werkzeug sowie werkzeug&formenbau.

---

**PRESSEINFORMATION**

24. Januar 2023 || Seite 3 | 3

---

### **Informationen zum Wettbewerb und Anmeldung**

[www.excellence-in-production.de](http://www.excellence-in-production.de)

### **Download einer Beispielauswertung**

<https://t1p.de/qk0t1>

---

Das **Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT** vereint langjähriges Wissen und Erfahrung aus allen Gebieten der Produktionstechnik. In den Bereichen Prozesstechnologie, Produktionsmaschinen, Produktionsqualität und Messtechnik sowie Technologiemanagement bietet das Fraunhofer IPT seinen Kunden und Projektpartnern angewandte Forschung und Entwicklung mit unmittelbar umsetzbaren Ergebnissen. Das Leistungsspektrum des Instituts orientiert sich an den individuellen Aufgaben und Herausforderungen innerhalb bestimmter Branchen, Technologien und Produktbereiche, darunter Automobilbau und -zulieferer, Energie, Life Sciences, Luftfahrt, Maschinen- und Anlagenbau, Optik, Präzisions- und Mikrotechnik sowie Werkzeug- und Formenbau.

Das **Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen** steht seit mehr als 100 Jahren als Synonym für erfolgreiche und zukunftsweisende Forschung und Innovation auf dem Gebiet der Produktionstechnik. In acht Forschungsbereichen werden sowohl grundlagenbezogene als auch an den Erfordernissen der Industrie ausgerichtete Forschungsvorhaben durchgeführt und praxisgerechte Lösungen zur Rationalisierung der Produktion erarbeitet. Das Werkzeugmaschinenlabor wird von den vier Professoren Christian Brecher, Thomas Bergs, Robert Schmitt und Günther Schuh geführt, die gemeinsam auch das Direktorium des Fraunhofer IPT stellen.

### **Weitere Ansprechpartner**

**Julian Schweins, M. Sc.** | Telefon +49 241 80-28202 | [j.schweins@wzl.rwth-aachen.de](mailto:j.schweins@wzl.rwth-aachen.de) | Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen, Aachen | [www.wzl.rwth-aachen.de](http://www.wzl.rwth-aachen.de)

**Anna Koch, M. Sc.** | Telefon +49 241 80-28186 | [anna.koch@wzl.rwth-aachen.de](mailto:anna.koch@wzl.rwth-aachen.de) | Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen, Aachen | [www.wzl.rwth-aachen.de](http://www.wzl.rwth-aachen.de)

---